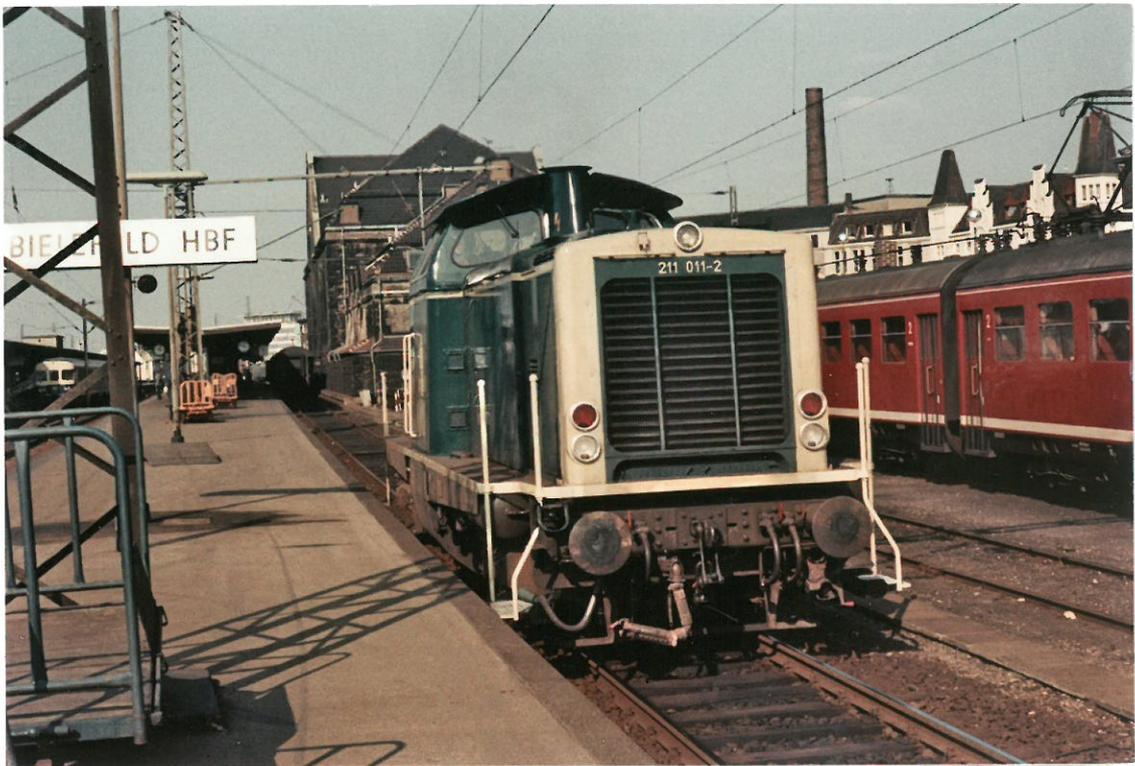




Das obige Bild zeigt zwar auch nicht den Eilzug Bielefeld-Odertal und zur. - aber genauso wie der auf diesem Foto abgebildete Zug sah auch besagter Eilzug bis zum Herbst 1975 aus: Diesellok der Baur. 211 vom Bw Bielefeld mit Silberling-Wendzuginheit. Ungewöhnlich für einen derartigen Eilzug-Langlauf nach Art der 'Hecken-Express-Züge'; aber die DB testete damit auch, ob derartige Wendzuginheiten ebenfalls in längeren durchlaufenden Streckenläufen Verwendung finden konnten. Dieses von Bielefeld aus, wo das dortige Bw 1961/62 fabrikneu die Diesellokomotiven V 100 1008 - V 1013 (ab 1968 als Maschinen 211 008 - 211 013 bezeichnet) erhalten hatte und ab Sommerfahrpl. 1962 jeweils eine von ihnen im Wendzug-Langlauf von Bielefeld bis Odertal im Harz und umgek. einsetzte. Übrigens wurde aber auch von Bielefeld aus damals der Einsatz von neuen VT-23- und VT-24-Dieseltriebzügen in ähnl. Zugläufen erprobt. Wie gesagt: Der abgebildete 211-beförderte Wendzug, der am 2.11.1974 in dem an der Strecke Herford-Altenbeken gelegenen Bhf. Lage an der Lippe fotografiert wurde, sah genauso aus wie der Eilzug Bielefeld-Odertal und zur., der übrigens auch über Lage an der Lippe fuhr; das aber über Herford. Der abgebildete Zug fuhr dagegen, geschoben von Lok 211 008 vom Bw Bielefeld als N-Zug auf der Direktstrecke von Bielefeld nach Lage. Dort war zum Aufnahmezeitpunkt der Fahrdrabt für die Strecken-Elektrifizierung von Herford nach Altenbeken bereits fertiggestellt, d. dann im Herbst 1975 eröffnet wurde. Danach fuhr der Eilzug Bielefeld-Odertal und zur. mit Ellok-Bespannung bis/ab Altenbeken und ab/bis Altenbeken beförderte ihn nun bis zum Harz und zur. eine 212-Diesellok des Bw Göttingen. Der Fotograf stieg vom abgebildeten 211-Wendzug in Lage in den links erkennbaren 515-Akku-Triebwagen um, der ihn weiter von Lage aus über Lemgo und Barntrup bis nach Hameln brachte. Von Lage nach Hameln kann heute nicht mehr durchgehend auf der Schiene gefahren werden und von Bielefeld über Lage bis Lemgo und umgek. fahren aktuell Dieseltriebwagen der Nord-West-Bahn (NWB) im Taktverkehr. 211 008 verließ im Sept. 1981 das Bw Bielefeld und wurde am 31.12.1986 von der DB im Bw Osnabrück ausgemustert. Danach kam sie zur Schrottfirma Layritz in Penzberg. Der Eilzug Bielefeld-Odertal und zur. wurde in der ersten Hälfte d. 1980er Jahre eingestellt.

Foto: Michael Hecht..



Am 17.2.1974 nahm der Fotograf das obige Bild der damaligen Bundesbahn-Diesellok 211 011 des Bw Bielefeld im Harz-Bhf. Odertal und damit an einer für diese Lok zwar damals planmäßig erreichten, aber doch besonderen Stelle leider nicht auf. Etwas über zwei Jahre später, am 19.4.1976, fotografierte er diese Lok dann doch noch - das nun aber an ihrem damaligen Heimat-Standort, in Bielefeld. Und so zeigt das obige Bild Lok 211 011 im Hbf von Bielefeld. Zwischen der 'fotolosen' Begegnung mit 211 011 am 17.2.1974 im Südharz und dem Zeitpunkt, an dem dem Fotografen endl. ein Bild der genannten und abgebildeten Lok in Bielefeld gelang, hatte diese Lok den seinerzeit inzwischen aktuellen DB-Diesellok-Anstrich erhalten, der Maschinen vom DB-Loktyp 'V 100' in blau mit creme-farbenen Begrenzungslinien präsentierte. 211 011 war eine der ersten Lokomotiven ihrer Baureihe, die diese Farbgebung erhielt. Nach ihrer DB-Ausmusterung am 30.6.1995 wurde diese Lok an die Emsländische Eisenbahn-Gesellschaft mbH in Meppen verkauft, die sie heute noch als Lok 'Emsland III' auf ihrer Strecke von Meppen aus einsetzt. Im rechten Teil des genannten Bildes ist am 19.4.1976 im Hbf von Bielefeld auch ein elektr. DB-Triebzug der seinerzeitigen DB-Baur. 430/830 zu erkennen. Derartige Triebzüge waren damals im Nahverkehr zwischen Hamm/Westf. und Bielefeld sowie umgekehrt eingesetzt.

Wie schon an anderer Stelle erwähnt, fuhr der Eilzug Bielefeld-Odertal ab 1975 von Bielefeld bis Altenbeken mit einer Elektrolok und ab dort mit einer 212-Diesellok d.Bw Göttingen bis Odertal. Auf dem neben stehenden Bild macht sich die Lok 212 158 vom Bw Göttingen im Bhf. Altenbeken am 3.8.1979 zur Übernahme des o. a. Eilzuges bereit, um ihn anschl. in d. Harz nach Odertal zu bringen. Rechts steht ein Schnellzug



Köln-Hamm-Paderborn-Altenbeken-Kassel-Bebra-Erfurt-Leipzig ('Interzonenzug') mit einer DB-E1lok der Baur. 110 in alter blauer Farbgebung und einem DR-Wagen der Bauart 'Langer Halberstädter' (eigentlich ein Nahverkehrswg. ähnl. d. DB-Silberlingen) als erstem Wagen hinter der Lok. Fotos: Michael Hecht.

41 Köln - Ruhrgebiet - Soest - Braunschweig  
Aachen - Wuppertal - Göttingen und Walkenried

Köln-Ruhrgebiet  
Wuppertal - Kassel siehe 42

Table with columns for station names, distances, departure/arrival times, and train numbers. Includes stations like Köln Hbf, Aachen Hbf, Düsseldorf Hbf, Essen Hbf, Dortmund Hbf, Hamm (Westf) Hbf, Soest 3&2, Lippstadt, Paderborn Hbf, Altenbeken, Detmold 205, Hannover Hbf, Hameln, Eilze (Han), Hildeshelm Hbf, Braunschweig Hbf, Bad Driburg (Westf), Brakel (Kr Höxter), Ottbergen, Wehrden (Weser), Karlshafen, Bodenfelde, Göttingen, Bodenfelde, Uslar, Northeim (Han), Herzberg (Harz), Scharzfeld, Bad Sachsa, Walkenried, Ottbergen, Höxter Rathaus, Holzminden, Krelensen, Bad Gandersheim, Seesen, Salzgitter-Bad, Goslar, Bad Harzburg, Vienenburg, Borsum, Wolfenbüttel, Braunschweig Hbf.

a = \* außer Sa  
b = täglich außer Sa  
c = Sa und +  
① Kurswagen Oberhausen - Hannover und Oberhausen - Göttingen  
② Salzgitter-Ringelheim ab; E 1645 Salzgitter-Ringelheim an 17.28  
③ Kurswagen Oberhausen - Hannover  
④ Kurswagen Aachen - Hannover  
⑤ + nur 2. Klasse  
m) nicht 11. VI.

Von Köln über Wuppertal mit Kurswagen nach Berlin durch das Weserbergland im D 641

DIE EILZÜGE OBERHAUSEN-NORTHEIM-WALKENRIED SOWIE BIELEFELD-ODERTAL IM FAHRPLAN DER KURSBUCH-STRECKE (KBS) 41 DES DB-KURSBUCHES 1974

In dem zur Südharzstrecke gehörenden Bhf. der im südwestl. Harz gelegenen Stadt Herzberg waren bis in die 1970er Jahre hinein umfangreiche Anlagen für die Versorgung, Pflege, Wartung und Behandlung von Dampflokomotiven vorhanden. Der Grund hierfür bestand auch in der Tatsache, daß bei vielen Güterzügen, die auf der Verbindung; Altenbeken-Ottbergen-Northeim-Walkenried-Ellrich (DDR) rollten, in Herzberg ein Lokwechsel stattfand. Einige von diesen Zügen fuhren mit 44er-Dampflokomotiven von Altenbeken bis Herzberg und ab hier mit 50er-Dampflokomotiven weiter bis zum DDR-Grenzbhf. Ellrich. Entsprechend umgekehrt wurde es bei Güterzügen in der Gegenrichtung gehandhabt. Dadurch hielten sich im Bhf. Herzberg stets mehrere Dampfzösser der Baureihen 44 und 50 auf. Von denen ist auf dem oberen der neben stehenden Bilder Lok 044 260 vom Bw Ottbergen in Herzberg/Harz im Sommer 1971 zu sehen. Aber auch Diesellokomotiven eroberten damals schon einen Teil des Güterzugverkehrs der Südharzstrecke in deren Bundesbahn-Bereich. Das waren 216-Maschinen des Bw Braunschweig und 212-Maschinen des Bw Göttingen. Von letzteren ist Lok 212 033 auf dem mittleren Bild zum gleichen Zeitpunkt neben Dampf-Kollegin 044 260 im Bhf. Herzberg zu sehen. In ihm fanden auch Güterwagen-Verschub und die BRD-Grenzabfertigung für die Güterzüge in/aus Richtung DDR statt. Der Dampflokeneinsatz auf der Südharzstrecke und damit auch in Herzberg/Harz sowie im DB-Güterzugverkehr nach/von Ellrich endete mit Beginn des Sommerfahrplanes 1976. Der größte Teil d. Durchgangs-Güterzugverkehrs auf der o. a. Strecke wurde im Sommer 1991 aufgegeben. Es verblieb hier danach nur noch ein Dg-Zugpaar von Göttingen nach Nordhausen u. zurück sowie lokaler Güterzugverkehr von Northeim bis Herzberg u.z. Heute gibt es auf der Südharzstrecke gar keinen Güterzugverkehr mehr.



Im Sommer 1971 besuchte auch eine 094-Dampflok des Bw Lehrte den Bhf. Herzberg/Harz. Diese Lok (094 186) brachte damals einen EK-Sonderzug von Hildesheim hierher und war für seine Beförderung extra mit ihrer alten Nr. 94 1186 versehen worden. Auf dem obigen und neben stehenden Bild ist sie zu sehen, wie sie im Verlauf der o. a. EK-Sonderzugfahrt im Lokbfh. Herzberg auf der dortigen Drehscheibe gedreht und anschließend hier mit Kohle versorgt wird. Fotos: Michael Hecht.



**DIE VON DAMPFLOKOMOTIVEN GEFÜHRTEN GÜTERZÜGE AUF DEN VERBINDUNGEN  
ALTENBEKEN-OTTBERGEN-NORTHEIM-HERZBERG UND HERZBERG-ELLRICH/DDR  
ANHANG 1974 (aus EK Aktuell vom damaligen Zeitpunkt)**

-----  
Alk = Altenbeken Hzb = Herzberg/Harz Ott = Ottbergen Ell = Ellrich  
Mit Maschinen der Baureihe 044 (Bw Ottbergen) bespannte Züge:

Dg50853	Alk ab 20.08,	Ott 20.41/20.56,	Hzb an 23.01	sa
Dg53842	Hzb ab 12.26,	Ott 14.36/16.05,	Alk an 17.00	mo-sa
Dg53845	Alk ab 05.13,	Ott 05.45/06.15,	Hzb an 08.25	di-sa
Dg53848	Hzb ab 20.00,	Ott 22.20/23.20,	Alk an 00.13	mo-fr
Dg53849	Alk ab 13.38,	Ott 14.10/14.43,	Hzb an 16.48	di-sa
	(Ott-Hzb sa 2x212!)			
Dg53853	Alk ab 20.08,	Ott 20.41/20.56,	Hzb an 23.35	mo-fr
Ng63240	Ott ab 00.56,	Alk an 01.46		di-sa
Ng63242	Hzb ab 02.51,	Ott 05.55/06.34,	Alk an 07.44	mo-sa
Ng63247	Alk ab 16.38,	Ott an 17.19		mo-sa
Ng64418	Ott ab 21.42,	Alk an 22.33		mo-fr
Ng64431	Ott ab 04.00,	Hzb an 07.04		mo-sa

Mit Maschinen der Baureihen 050-053 (Bw Lehrte) bespannte Züge:

**Güterzugverkehr auf der Strecke Herzberg-Ellrich (DDR):**

Dg 8062	Ell ab 07.30	Hzb an 08.12	050 Leh	mo-sa
Dg 8063	Hzb ab 05.35	Ell an 06.19	050 Leh	di-sa
Dg 8077	Hzb ab 18.49	Ell an 19.34	050 Leh	di-so
Dg 8078	Ell ab 20.27	Hzb an 21.09	050 Leh	tgl
Ng 17173	Hzb ab 10.50	Ell an 11.35	050 Leh	tgl
Ng 17174	Ell ab 13.31	Hzb an 14.13	050 Leh	tgl

**GÜTERZÜGE AUF DEN VERBINDUNGEN NORTHEIM-HERZBERG-ELLRICH/DDR UND  
NORTHEIM-OTTBERGEN SOWIE AUF DER VERBINDG. HERZBERG-WULFTEN-DUDERSTADT  
SOMMER 1989 (aus EK-Bundesbahn-Lexikon 1989)**

-----  
X = Bei Bedarf a = werktags außer samstags

**Northeim - Walkenried**

45863 Herzberg 6.47 - 7.35 Ellrich (⊙ - ⊙ mit 216)  
45864 Ellrich 8.15 - 8.59 Herzberg (X mit 216)  
45870 Ellrich 12.32 - 13.10 Herzberg (⊙ mit 216)  
45874 Ellrich 14.42 - 15.23 Herzberg (tgl., mit 216)  
63351 Herzberg 19.00 - 19.40 Göttingen (⊙ mit 212)  
63353 Herzberg 19.46 - 20.32 Göttingen (⊙ mit 212)  
63354 Northeim 9.13 - 9.59 Herzberg (X mit 216 + 212)  
65003 Northeim 15.29 - 16.23 Herzberg (⊙ mit 212 + 212)  
65006 Herzberg 14.30 - 15.02 Northeim (X mit 212)  
65007 Northeim 18.54 - 19.29 Herzberg (X)

Anmerkung: an a mit 216 und an ⊙ mit 212 + 212.

67561/62 Herzberg 6.59 - 8.18 Bad Lauterberg 9.20 - 9.37 Herzberg (X mit 365)  
67565/66 Herzberg 15.40 - 16.23 Bad Lauterberg 17.06 - 17.46 Herzberg (a mit 365)  
67597/98 Herzberg 16.08 - 16.42 Walkenried 18.14 - 18.39 Herzberg (a mit 212)

Ferner verkehren zusätzliche Bedarfsgüterzüge zwischen Northeim und Ellrich.

Auf der in Herzberg abzweigenden Stichstrecke **Herzberg - Siebertal** verkehrt an a bei Bedarf eine Übergabe mit 212:

67535/36 Herzberg 13.05 - 13.22 Siebertal 13.52 - 14.09 Herzberg

Güterzüge:

**Northeim - Ottbergen**

67926/27 Holzminden 13.42 - 14.35 Bad Karlshafen 14.55 - 18.03 Holzminden (a mit 212)  
67932/33 Northeim 8.40 - 9.20 Hardegsen 9.50 - 10.28 Northeim (a mit 212)  
67934/35 Northeim 14.28 - 15.03 Hardegsen 15.08 - 16.20 Northeim (a mit 212)  
67950 Bodenfelde 7.13 - 7.25 Bad Karlshafen (a mit 212)  
67982/83 Bodenfelde 8.08 - 8.22 Uslar 8.52 - 9.04 Bodenfelde (a mit 212)  
67290/23 Ottbergen 8.55 - 9.20 Lauenförde 9.35 - 9.53 Ottbergen (a mit 333, weiter bis Holzminden (an 10.22 Uhr))

**ex KBS 248 Wulften - Duderstadt**

67522/23 Herzberg 7.10-8.18 Duderstadt 9.07-10.21 Herzberg (X mit 212)

Der Fotograf kehrte zur Südharzstrecke, die er im Februar 1974 wie an anderer Stelle dieser Ausgabe vom 'LBE-Express' berichtet und abgebildet mit versch. Planzügen bereiste und besuchte, unter anderem im Sept. 1983 zurück, als er den seiner-

zeit noch vom Verein Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV) erhaltenen und betriebenen historischen Doppelstockwagen Nr. 8 der ehem. Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE) von Lübeck nach Herzberg begleitete, wo damals am 10. und 11.9.1983 (SA/SO) ein DB-Bahnhofs fest mit Fahrzeugausstellung stattfand. Daran nahm auch der historische Lübeck-Büchener Doppeldecker DW 8 teil, der hier teilweise zusammen mit d. Bundesbahn-Ellok 118 010 gezeigt wurde, Die stammte in etwa aus der Zeit, in der auch (1937) der genannte Doppelstockwg. gebaut wurde, befand sich aber im Gegensatz zu ihm 1983 sogar noch im Regelbetrieb, denn zu diesem Zeitpunkt setzte die Deutsche Bundesbahn vom Bw Würzburg aus noch immer letzte Ellok-Oldtimer ihrer Baureihe 118 vor Planzügen ein. Das noch

bis zum Sommer 1984. Eine dieser Lokomotiven, genau die Maschine 118 010, wurde auf der Fahrzeugausstellung im Bhf. Herzberg/Harz am 10. und 11.9.1983 gezeigt und stand hier wie schon erwähnt und auf dem oberen Bild auch gezeigt, zeitweise zusammen mit dem ehem. LBE-DW 8. Die Zeit gleichen Baustils für beide Fahrzeuge ist deutlich erkennbar. Übrigens standen beide Fahrzeuge im Bhf. Herzberg fast an der gleichen Stellen, an der hier einst die Drehscheibe zur Dampflok-Wendung vorhanden war. Der bis zuletzt in diesem Bhf. sehr intensive Dampflokbetrieb endete hier im Mai 1976. Danach verschwanden seine Anlagen in Herzberg einschl. der erwähnten Drehscheibe, die noch einmal das untere Bild zeigt, als auf ihr am 4.2.1973 die EK-Dampflok 24 009 gewendet wurde. Die war damals nach Herzberg mit einem EK-Sonderzug gekommen, der insgesamt von Hildesheim nach St. Andreasberg und zurück fuhr und auch Teile der Südharzstrecke Northeim-Herzberg-Walkenried bereiste.

Fotos: Michael Hecht.





Außer der an anderer Stelle in dieser Ausgabe vom 'LBE-Express' bereits erwähnten und gezeigten DB-Elektrolok 118 010 nahm am DB-Bahnhofsfest in Herzberg/Harz am 10. und 11.9.1983 auch eine weitere DB-Ellok teil. Bei ihr handelte es sich um die Güterzug-Ellok 151 043, die auf dem oberen der obigen Bilder am 11.9.1983 im Bhf. Herzberg/Harz zu sehen ist. Elektrolokomotiven waren und sind in diesem Bhf. stets eine große Rarität; denn er war und ist nicht an das Netz des elektr. Fahrbetriebes der DB angeschlossen. Die hier am 10. und 11.9.1983 ausgestellte DB-Ellok 151 043 war zu diesem Zeitpunkt noch recht jung, verfügte aber noch über grüne Farbgebung. Die Deutsche Bundesbahn beschaffte in den Jahren 1972-1977 insgesamt 170 Maschinen der Güterzug-Ellok-Baureihe 151. Die meisten von ihnen sind heute (2019) noch im Einsatz; einige 151er wurden aber von der DB inzwischen an private Bahnunternehmen außerhalb des DB-Konzerns verkauft und werden nun von ihnen eingesetzt. 151 043 gehört zu einer Serie von hundert 151-Lokomotiven, die von der DB Anf. 2017 an d. Firma Railpool veräußert wurden u. die die DB Cargo AG anschließend bei dieser Firma für DB-Güterzugeinsätze anmietete. Als derartige 'Leasing'-Lok setzt die DB Cargo AG die oben abgebildete Maschine 151 043, die sie auf dem genannten Bild am 11.9.1983 im fahrdrahtlosen Herzberg/Harz zeigt, heute (2019) von Nürnberg aus im Güterzugdienst ein. Auf dem Bild darunter ist in Herzberg zum gleichen Aufnahmezeitpunkt nochmals die DB-Ellok 118 010 mit dem VLV-Doppelstockwagen zu sehen, der heute als Exponat d. DB Museums ebenfalls in Nürnberg steht. 118 010 gibt es leider nicht mehr. Diese Lok wurde nach DB-Ausmusterung verschrottet. Sieben von einstmaligen 55 Maschinen der Baur. E 18 bzw. 118 blieben dagegen museal erhalten und sind es heute noch.

Fotos: Michael Hecht.



Das obere der obigen Bilder zeigt, wie sich die DB-Diesellok 212 085 (die zum Aufnahmezeitpunkt im Bw Göttingen beheimatet war) am Abend des 11.9.1983 an den VLV-Doppelstockwagen Nr. 8 im Bhf. Herzberg/Harz heran rangiert. Diese Diesellok schleppte anschließend den hist. LBE-Doppeldecker, die Ellok 118 010 und die Ellok 151 043, die vorher am zweitägigen Bahnhofsfest in Herzberg teilgenommen hatten, als Sonderzug von hier nach Northeim. Die Elektrolokomotiven fuhren von dort mit eigener Kraft zurück in ihre Heimatstützpunkte Würzbg. und Nürnberg. Der VLV-Doppeldecker wurde von 212 085 noch weiter nach Kreiensen gebracht und rollte von hier am Folgetag im Eilzug Kreiensen-Flensburg zurück in seinen damaligen Heimatort Lübeck.

Die Lok 212 085 wurde 1964 bei den MaK-Werken unter der Fabrik-Nr. 1000221 gebaut und danach an die Deutsche Bundesbahn abgeliefert, die sie zunächst (bis Ende 1967) unter der Betriebs-Nr. V 100 2085 einsetzte. Vom Sept. 1966 bis zum Juli 1995 war die o. a. Maschine im Bw Göttingen beheimatet. Ihr letzter DB-Standort befand sich in Würzburg, wo sie am 30.8.2001 ausgemustert wurde. Danach wurde diese Lok verschrottet.

Der Einsatz der Lokbaureihen V 100.20 und 212 endete auf der Südharzstrecke Northeim-Walkenried im Sommer 1995.

Fotos: Michael Hecht.



An dem am 10. und 11. September 1983 durchgeführten Bahnhofsfest in Herzberg/Harz nahm keine einzige Dampflok teil. Und das in dem auch in moderneren Bundesbahn-Zeiten noch lange dampflokkverwöhnten und dampflokkdominierten Bahnhof Herzberg/Harz !!!! Zu diesem Fest gehörende öffentl. Sonderzugfahrten mit historischen Personenwagen von Herzberg aus auf einem Teilstück der Südharzstrecke wurden im Diesellok-Schlepp durchgeführt. Auf den DB-Gleisen herrschte von 1977 bis 1985 absolutes Dampflok-Verbot !!!!!!!!!!! Deshalb kam für die Beförderung der Oldtimer-Sonderzüge auf der Südharzstrecke im Verlauf des Bahnhofsfestes in Herzberg/Harz am 10. und 11.9.1983 die DB-Diesellok 212 080, die damals im Bw Göttingen stationiert war, zum Einsatz. Heute (2019) wäre der Einsatz einer 212-Maschine an dieser Stelle eine große Rarität und Besonderheit; denn auf der o. a. Strecke endeten alle 212-Fahrten im Sommer 1995. Im Jahre 1983 waren sie in und um Herzberg aber noch selbstverständlich; wenngleich auch eine 212 vor einem Oldtimer-Zug schon damals eine Besonderheit darstellte, die auf dem obigen der oberen Bilder am 10.9.1983 im Bhf. Herzberg/Harz zu sehen ist. Heute rollen hier nur noch Dieseltriebzüge der Bau- 612, 640 und 648 im Planbetrieb und Sonderzüge sind an dieser Stelle äußerst selten. 212 080 wurde (zuletzt in Würzburg beheimatet) am 10.10.2001 ausgemustert und anschließend verschrottet.

Zum Programm des o. a. Festes gehörten auch Lok-Führerstands-Mitfahrten, die mit zwei DB-Diesel-Rangierlokomotiven des V-60-Typs (zwei Maschinen der damaligen DB-Lokbaureihe 261, stationiert im Bw Göttingen) durchgeführt wurden. Mit diesen zusammengekuppelten 261er bewegte man sich bei diesen Fahrten vom Gbf Herzberg/Harz aus auf der 5,8 km langen Bahnlinie Herzberg-Siebertal, die 1931 gebaut wurde und fast ausschließlich dem Güterverkehr diente. Bis 1961 fand hier aber auch Werkspersonenverkehr statt, der jedoch nicht öffentl. war. Genau wurde die kurze o. a. Strecke am 1.12.1931 eröffnet. Sie schloß, abzweigend von der Südharzstrecke, mehrere Werke und eine Papierfabrik an das Schienennetz an. Am 31.12.1994 endete der Betrieb auf der Bahnlinie Herzberg-Siebertal aber und am 1.8.1995 wurde sie offiziell stillgelegt. Ihr Gleis ist aber heute noch in großen Teilen unbenutzt vorhanden und gehört inzwischen der Stadt Herzberg. Das dortige Bahnhofsfest am 10. und 11.9.1983 bot einmal die seltene Gelegenheit die genannte Bahnlinie im Personenverkehr zu befahren. Auf Lokomotiven im Rahmen von öffentl. Führerstands-Mitfahrten !!!! Die hierfür eingesetzten Maschinen sind auf dem unteren Bild im Gbf Herzberg zu sehen.

Fotos: Michael Hecht.



Ein weiteres Mal kehrte der Fotograf zur Südharzstrecke zurück, als er am 13. Mai 1988 (FR) in einem Sonderzug des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF) mitfuhr, d. von Braunschweig über Börßum, Salzgitter und Seesen nach Herzberg/Harz verkehrte und von der in Lübeck beheimateten DB-Museums-Diesellok V 200 007 befördert wurde. Die Südharzstrecke befuhr dieser Sonderzug, anders als ursprüngl. vorgesehen, leider nicht, aber er besuchte den zu dieser Strecke gehörenden Bhf. Herzberg/Harz und erinnerte hier an die schon an anderer Stelle dieser Ausgabe v. 'LBE-Express' beschriebenen und abgebildeten Zeiten der Jahre 1973 bis 1976, als es auf d. Südharzstrecke eine planmäßige Eilzugpaar-Beförderung durch den auch als Baur. 220 bekannten Loktyp V 200 gab und derartige Maschinen damals tägl. auch durch Herzberg/Harz kamen. Der Sonderzug, den Museumslok V 200 007 am 13.5.1988 hierher brachte, bestand unter anderem aus den Originalwagen des legendären Rheingold-Zuges von 1928.

Die neben stehenden Bilder zeigen den BDEF-Sonderzug Braunschweig-Herzberg und zurück am 13.5.1988 im Bhf. Herzberg/Harz. Die untere Aufnahme zeigt diesen Sonderzug im Bhf. Herzberg vor Beginn seiner Rückfahrt nach Braunschweig, bei d. die Zuglok V 200 007 vor dem ehem. Rheingold-Aussichtswg. (der einst im F-Zug 'Blauer Enzian' mitgeführt wurde) und der auch als 'Kanzelwagen' bekannt war, lief. Die Gütergleise des Bahnhofes Herzberg waren zum Aufnahmezeitpunkt noch alle in Betrieb und wurden fleissig von Güterwagen benutzt. Der grenzüberschreitende Güterzugverkehr auf der Südharzstrecke nach/von Ellrich in der DDR war ja noch in vollem Gange.



Fotos: Michael Hecht.



Fotos:

Michael Hecht.

Von Herzberg/Harz aus zog die in Lübeck beheimatete DB-Museums-Diesellok V 200 007 am 13. Mai 1988 den an anderer Stelle bereits beschriebenen Sonderzug des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF) über Seesen, Goslar und Bad Harzburg nach Braunschweig zurück. Unterwegs mußte dieser Sonderzug im Bhf. Seesen eine Planzug-Überholung abwarten, was auf dem oberen der obigen Bilder zu sehen ist. Der Planzug, der den o. a. Sonderzug hier überholte, war D 778 (Wiesbaden-Braunschweig), der zum Aufnahmezeitpunkt zwischen Kreiensen und Braunschweig von der damals im Bw Braunschweig beheimateten DB-Diesellok 216 068 befördert wurde. Diese Lok trug den 1988 noch recht jungen orientrotten Anstrich mit 'Warnlatz', den in der Folgezeit viele DB-Diesellokomotiven erhielten. Im Bw Braunschweig wurde die Maschine 216 068 als erste Lok mit dieser Farbgebung ausgestattet. Die genannte Lok wurde 1966 bei den Krupp-Werken unter der Fabrik-Nr. 4831 gebaut und am 5.6.1966 von der DB in Betrieb genommen. Nach Stationierungen in Hagen und Oldenburg/O. gehörte sie (ab 1968 als 216 068 bezeichnet) vom 23.5.1977 bis zum 30.10.1997 zum Lokbestand des Bw Braunschweig. Hier wurde sie am 30.10.1997 ausgemustert. 2003 verkaufte die DB ihre ehem. Lok 216 068 an die Baufirma Wiebe, die sie unter der Betr.Nr. 11 noch heute zur Beförderung von Bau- und Arbeitszügen einsetzt.

Die wie schon erwähnt in Lübeck beheimatete DB-Museums-Diesellok (die inzwischen leider nicht mehr betriebsfähig ist) brachte durch den o. a. BDEF-Sonderzug am 13.5.1988 auch nach längerer Zeit wieder einmal eine Lok aus dem Gebiet der damaligen Bundesbahndirektion Hamburg auf die Strecke Goslar-Kreiensen sowie in d. Bhf. Seesen. Von 1965 bis 1979 besuchten diese Strecke und den Bhf. Seesen Dieselmotoren aus der BD Hamburg TAGLICH durch die Langlauf-Beförderung der Eilzüge Hamburg/Kiel-Kreiensen und umgekehrt. Dazu gehörten auch die Vorserien-216, als sie noch in Hamburg-Altona beheimatet waren. In jener Zeit, ist eine derartige, auch als 'Lollo' bekannte Lok, in diesem Falle die Maschine 216 009 auf dem unteren Bild zu sehen, als sie am 24.9.1972 vor dem Eilzug Kreiensen-Kiel/Hamburg den Bhf. Seesen in Richtg. Goslar verläßt. Von 1973 bis 1979 betätigten sich (nach 'Lollo'-Umbeheimatung) 220-Lokomotiven des Bw Lübeck in diesem Eilzug-Langlauf nach/von Kreiensen. Darunter auch V 200 007, als sie noch als reguläre Lok 220 007 im Plandienst-Einsatz unterwegs war. Die 1962 bei den Henschel-Werken gebaute und von der DB als Lok V 160 009 in Dienst gestellte 'Lollo' 009, die ab 1968 die Nr. 216 009 trug, wurde am 6.3.1978 im Bw Gelesenkirchen-Bismarck ausgemustert und schon bald danach im Aw Bremen verschrottet.

Im Planbetrieb sind im Bhf. Seesen heute nur noch Dieseltriebzüge der Baureihen 640 und 648 zu finden, die zum Rollmaterial der DB Regio AG gehören. Auch heute (2019) kommen zuweilen noch Sonderzüge durch diesen Bhf., die dann hier auch mal wieder für lokbespannte Zügeinheiten sorgen und meistens ebenfalls für interessantes Fahrzeugmaterial, das an 'alte Seesener Eisenbahnzeiten' erinnern.

Und auch am 3.7.2004 (SA) hielt sich der Fotograf im Bereich d. Südharzstrecke und ihres Umfeldes auf. Diesmal durch einen Sonderzug, dessen Fahrt er selbst organisiert hatte - den Sonderzug 'VLV-LAUTERBERG EXPRESS' des Vereins Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV); der damals von Lübeck nach Nordhausen und zur. verkehrte. Er bestand wagenmäßig aus d.seinerzeit noch vom VLV erhaltenen u.betriebenen hist.Doppelstockwg.Nr.8 der ehem.Lübeck-Büchener Eisenb. (LBE).

Abschnittsweise fuhr in diesem Sdzt. auch der B-4-y-Wagen 2271 d. Dampflok-Gemeinschaft 41 096 e.V., ein alter Eilzugwagen, mit.Der Sdzt. 'VLV-LAUTERBERG-EXPRESS' wurde von Salzgitter-Ringelheim über Seesen und Osterode bis Herzbg. von der Dampflok 41 096 der o.a.Dampflok-Gemeinschaft.befördert.Ab Herzbg. dann bis Nordhausen von zum Fahrtzeitpkt.zur Fa. Alstom Lokomotiven Service GmbH (heute zur EGP) gehörenden ehem. DB-Diesellok 212 054, weil d.41er-Dampflok d.Südharzstrecke in deren Ostteil wg.baulicher Streckermängel nicht befahren durfte. Das obere d.neben stehenden Bilder zeigt d. Lokwechsel von Dampflok 41 096 auf Diesellok 212 054 im Bhf.Herzberg, wo die einst viel benutzten Gütergleise 2004 kaum noch verwendet wurden und d.Dampflok guten Wartepplatz bis zur Sdzt.-Rückkunft von Nordhausen boten. Der abgebildete VLV-Sdzt.befuhr auch die von der Südharzstrecke abzweigende,heute völlig stillgelegte Bahlinie nach Bad Lauterberg als damals letztem Rest der Bahnlinie Scharzfeld-



St.Andreasberg

Nach Bad Lauterbg.fuhr in diesem Sdzt. auch die PBSV-Diesellok 13 (ehem.DR-Lok 105 bzw. 345 037 mit. Das zweite Bild von oben zeigt den Sdzt. 'VLV-LAUTERBERG-EXPR.' in dem an der Südharzstrecke liegenden Bhf.Scharzfeld, der hier inzwischen verlegt und durch einen Neubau-Hp ersetzt wurde. Auf den Bildern darunter ist dieser Sdzt. im Bhf.Bad Lauterberg zu sehen, wo heute keine Gleise mehr liegen.

Fotos: Michael Hecht.

Die neben stehenden Bilder zeigen den DB-Schienenbus 795 601 (Bw Holzminden) am 16.2.1974 in den Kursen der Züge Nto 3591 (Wulften-Duderstadt) u. Nto 3594 (Duderstadt-Northeim) im Bhf. Duderstadt. Für die Fahrt von hier als Nto 3594 über Wulften nach Northeim/Han. wurde an den o. a. Schienenbus hier ein Beiwagen der Baureihe 995 angehängt. Der war vor allem für die Mitnahme von Reisegepäck und Klein-Stückgut gedacht, das wie auf dem mittleren Bild erkennbar in den Nto-Zug 3594 verladen wurde. Das Fahrgast-aufkommen in diesem Zug war ab Duderstadt allerdings an diesem Febr.-Samstag des Jahres 1974 sehr gering. Außer dem Fotografen und einem weiteren Eisenbahnfreund nur noch ein einziger Fahrgast. Das Bahnhofsgebäude in Duderstadt gibt es heute noch. Züge rollen hier aber lange nicht mehr. Der Personenverkehr endete im Juli 1974, der Güterzugverkehr Anfang 1995. Zwischen 2001 und 2005 wurde d. Eisenbahngleis zwischen Wulften u. Duderstadt abgebaut. Der erhalten gebliebene Bahnhofsbau in Duderstadt gehört heute zu einem Museums-gelände, das in der 'Eichsfeld-Hauptstadt' Duderstadt an den ein-stigen Eisenbahnverk. an dieser Stelle er-innert.

Fotos:  
Michael Hecht.



KURSBUCH-FAHRPLAN FÜR DIE STRECKE WULFTEN-DUDERSTADT-LEINEFELDE 1909  
(diese Strecke gehörte damals zum Bereich der preuß. Eisenbahn-Direktion Kassel)

**49 a. Leinefelde - Wulften.**

km	K. E.-D. Cassel. Cl.	202	214	204	206	208	216	210	212	
		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	
	Nordhausen . . . ab	4 22	—	8.16	10.30	12.02	1.01	3.47	5.41	9 00
	Cassel . . . -	3 05	—	7.09	9.00	11.26	2.11	4.50	8 08	
0.0	Leinefelde . . . ab	5 42	—	9.35	12.00	1.53	5.05	7 02	10 27	
2.8	Breitenbach . . . -	5 48	—	9.40	12.07	1.59	5.11	7 09	10 34	
4.9	Worbis . . . -	5 54	—	9.46	12.13	2.05	5.17	7 15	10 40	
8.5	Wintzingerode . . -	6.01	—	9.52	12.20	2.12	5.24	7 22	10 48	
11.2	Ferna . . . . . -	6.07	—	9.58	12.28	2.18	5.31	7 28	11 01	
14.4	Teistungen . . . -	6.16	—	10.04	12.35	2.25	5.38	7 35	11 10	
19.3	Duderstadt (86) { an	6.24	—	10.12	12.43	2.34	5.46	7 43	11 18	
	ab	6.27	7.54	10.14	12.45	2.41	6 00	7 45	—	
22.0	Westerode . . . -	6.34	8.04	10.20	12.52	2.47	6 07	7 51	—	
27.3	Rollshausen . . . -	6.44	8.14	10.30	1.02	2.57	6 18	8 01	—	
31.7	Gieboldehausen . . -	6.53	8.24	10.39	1.12	3.06	6 29	8 10	—	
36.9	Bilshausen . . . -	7.04	8.34	10.48	1.23	3.17	6 40	8 20	—	
39.9	Wulften (47) . . an	7.10	8.40	10.54	1.31	3.24	6 48	8 27	—	
	Nordhausen . . . an	10.17	10.17	12.36	3.41	5.24	8 40	11 16	—	
	Northeim . . . -	7.38	10.05	11.17	3.07	3.54	7 25	8 57	—	
	Hannover . . . -	9.55	11.44	1.05	2.12	5 06	6 21	9 12	11 30	

**49 a. Wulften - Leinefelde.**

km	K. E.-D. Cassel. Cl.	217	201	215	203	213	205	207	209	
		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	
	Hannover . . . ab	—	11.52	12.18	6.30	5.22	8.00	9.07	12.50	4.45
	Northeim . . . -	—	5 12	8.22	10.40	1.33	3 32	7 54	11 22	
	Nordhausen . . . -	—	5 19	—	9.21	—	1.12	5.35	8 22	
0.0	Wulften (47) . . ab	—	7.25	8.55	11.19	1.58	3.57	8 22	11 52	
3.0	Bilshausen . . . -	—	7.32	9.02	11.26	2.05	4.05	8 29	12 00	
8.2	Gieboldehausen . . -	—	7.42	9.13	11.36	2.15	4.16	8 40	12 10	
12.6	Rollshausen . . . -	—	7.52	9.22	11.46	2.24	4.26	8 55	12 19	
17.9	Westerode . . . -	—	8.03	9.32	11.56	2.34	4.37	9 06	12 30	
20.6	Duderstadt (86) { an	—	8.10	9.39	12.03	2.40	4.43	9 12	12 37	
	ab	4 20	8.13	10.19	12.06	2.42	5.09	9 15	—	
25.5	Teistungen . . . -	4 41	8.24	10.30	12.17	2.53	5.20	9 26	—	
28.7	Ferna . . . . . -	4 52	8.35	10.41	12.29	3.04	5.32	9 35	—	
31.4	Wintzingerode . . -	5 02	8.47	10.52	12.41	3.16	5.43	9 46	—	
35.0	Worbis . . . . . -	5 12	9.00	11.05	12.54	3.29	5.55	10 01	—	
37.1	Breitenbach . . . -	5 22	9.06	11.11	1.00	3.34	6 01	10 07	—	
39.9	Leinefelde . . . an	5 27	9.11	11.16	1.05	3.39	6 07	10 12	—	
	Cassel . . . . . an	8.04	11.34	1.52	3.51	2.50	5.05	9 25	7 22	
	Nordhausen . . . -	7.09	10.38	12.39	2.37	5.22	8 01	11 18	—	



Die neben stehenden Bilder zeigen den EK-Sonderzug, der am 17.2.1974 von Hildesheim nach Altenau und zurück fuhr, auf dem Gleis der Innerstetalbahn Langelsheim-Altenau. Diesen Sonderzug zogen ab Goslar die DB-Dampflokomotiven 094 184 u. 050 548 gemeinsam, wobei sich die 94er-Tendermaschine mit den alten Betriebsnr.-Schildern präsentierte, die sie bis Ende 1967 trug. Bis dahin war sie als Lok 94 1184 im Einsatz. Die untere Aufnahme zeigt den o. a. Sonderzug bei einem Kreuzungshalt mit einem aus einer DB-Schienenbus-Garnitur der Baur. 798/998 bestehenden Planzug von Altenau nach Goslar.



Die Dampflok 94 1184 bzw. 094 184 ist heute noch erhalten und befindet sich im Besitz des Vereins 'Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e. V.' im thüringischen Ilmenau. Im Gegensatz zu anderen 94er-Maschinen ist die o. a. Lok dort allerdings nicht betriebsfähig. 050 548 ist dagegen nicht mehr vorhanden. Sie wurde nach Ausmusterung verschrottet.

Fotos:  
Michael Hecht.

Der EK-Sonderzug, der am 17.2.1974 von Hildesheim nach Altenau und zur. dampfte, bestand wagenmässig aus den histor. Zweiachs-Personenwagen der 1920er Jahre, die zum Aufnahmezeitpunkt in Hildesheim vom Eisenbahn-Kurier gepflegt und erhalten wurden und von hier aus auch in EK-Sonderzügen zum Einsatz kamen. Zu dieser schönen EK-Wagengarnitur gehörte auch ein zweiachsiger Postwagen. Einige Fahrzeuge sind heute noch in Regie der Dampfzug-Betriebs-Gemeinschaft (DBG) im Museumsbahnverkehr zwischen Derneburg und Bornum zu finden. Leider präsentierten sich der Oberharz und das Innerstetal im Februar 1974 zum Zeitpunkt der beschriebenen u. abgebildeten EK-Fahrt (anders als bei ähnl. Fahrten in d. Vorjahren) nicht schneebedeckt. Es war trotzdem eine schöne Fahrt, die nicht wiederholbar ist; denn im Innerstetal liegen keine Schienen mehr. Alles stillgelegt u. abgebaut. Die neben stehenden Bilder entstanden, als hier noch Schienen lagen unweit von Wildemann.

Fotos:  
Michael Hecht.



**FROHE OSTERN 2019**  
**und schöne Feiertage**  
**wünscht der LBE-EXPRESS**



*Fröhliche  
Ostern!*

